

CYLINDROBASIDIUM Jülich 1974 (n)
Persoonia 8(1):72,1974

Meruliaceae (17 Gatt.)
Polyporales (23 Familien)
Basidiomycetes

RINDENSCHWAMM

Typus

Thelephora evolvens Fr. : Fr.

Artenzahl

Jülich 1, Krieglsteiner 1 (Weltflora: Ainsworth-Bisby 4)

Kennzeichnung

Holzsaprobiont, meist an Laubholz oder frischen Schnittflächen von Lagerholz, erzeugt eine Weißfäule

Fruchtkörper resupinat-membranöser Überzug, auch etwas effus-reflex oder auf vertikalem Substrat pileat, Hutkanten dann sehr weich, anfangs mit weißfaserigem Rand, einjährig

Hymenialfläche glatt bis höckerig, cremeockerlich, alt grauockerlich mit eingesunkenen Höckern und charakteristischen Rissen

Hyphenstruktur monomitisch, Hyphen hyalin-gelblich, Septen mit Schnallen, Hyphen an den Septen verzweigt, mit vielen Öltropfen im Plasma

Leptozystiden (dünnwandige Zystiden) spindelförmig, hyalin, nicht inkrustiert, nur wenig hervorstehend

Basidien schmalkeulig, nicht zylindrisch (Name!), hyalin, viersporig, mit basaler Schnalle

Sporen tränen- oder birnenförmig, glatt, hyalin, dünnwandig, inamyloid, mit Neigung zu mehreren zusammenzukleben

Bemerkungen

Cerocorticium besitzt keine Leptozystiden, hat breitere Basidien und andere Sporenform

Literaturhinweise

Eriksson et Ryvarden The Corticiaceae of North Europe 4:567,1974

Stalpers The resupinat non-poroid Aphylophorales 1980

Jülich Die Nichtblätterpilze in Gams Kl. Kryptogamenflora Bd.IIb/1, S.156,1984

Moser-Jülich Farbatlas der Basidiomyceten, Gattungsdiagnosen Teil 5: Aphylophorales

Vesterholt Nordic Macromycetes 3:183,1997

Krieglsteiner Die Großpilze Baden-Württembergs Bd.1:190,2000